

Zoglicht (*dsōliχt*) 'aus Talg gefertigte Kerze' [Brotterd.-Schm].

Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1279 (*Zoegenlicht*).

Zoh s. 761, 47 ff.

Zoiker s. *Zucker*.

Zolch s. *Zolg* und *Zulch*.

Zolg (*dsolχ*) M. 'verwöhnter Mensch' [Ow Di].

Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 823, 34 ff.

Zolken s. *Zulken*.

zolkig s. *zulkig*.

Zoll¹ M. Wie schd. 'Abgabe auf Waren', die 'Behörde, welche die Abgabe erhebt' und der 'Sitz der Behörde'. Aus Letzterem die Benennung der Stadtteile *Am Zoll* und *Vor dem Zoll* in Kaub-Go.

Zoll² M. Wie schd. 'altes Längenmaß, das etwa der Länge des ersten Daumengliedes entspricht'. Der hist. politischen Zersplitterung des Wbch. gebiets entsprechend, ist 1 Z. von unterschiedlicher Länge: 1 Meter entsprechen 38 1/4 *rheinische Z.*, aber 36 *hessische Z.* [Wallau-Bi]; örtl. Einzelangaben für 1 Z. nennen 2,3 cm [Ddrd.], 2,4 cm [Frankf. Neukchn.-Hü], 2,5 cm [Battenshn.-Fk Melsungen], 2,6 cm [Dillenburg Eschwege], 3 cm [Wsl. Rod a. d. W.-Us (nass. Maß)] und 3,3 cm [Sulzb.-Hö]. 12 Z. ergeben 1 Fuß (oder *Schuh*; s. 3, 456, 8 ff.), 2 Fuß ergeben 1 Elle [Fr-Haddamar Ddrd.], in Oberhessen entsprechen 1 Fuß jedoch 10 Z., 1 Elle aber 24 Z. Vgl. *Elle* und *Fuß*.

Formen: *tsol/dsol* bzw. *tsol/dsol*; niederdt. *tol* Stamm-Hg, *tōl* Rho. – Vgl. Südheinisches Wbch. 6, 844, 20 ff., Rheinisches Wbch. 9, 824, 16 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1271.

Zollbeseher M. 'Zollbediensteter, der den Warenwert schätzt und die Abgabe festsetzt' [Wsl.].

Zollches M.? 'Soldat' [Geheimspr. d. Musikanten in Lingelb.-Zi usw.: Hess. Blätter f. Volkskde. 11 (1912), S. 123 u. 199].

zollen 'schenken', 'abgeben' in der Spr. der Kinder beim *Wackelspiel* (s. 454, 3 ff.): Hat ein Junge drei bis sechs *Wackeln* verloren, bekommt er eine *gezollt* [Kass.: J. Lewalter, Dt. Kinderlied, H. 5, 1894, S. 248].

Zölller¹ (*dseleər*) M. 'Zollerheber' [Eschr.].

Vgl. Deutsches Wbch. 16, 55 f.

Zölller² s. *Züller*.

Zöllier G.? 'Zankerei' in der Wendung *Wos haaln dāi feer Zollejer* [Ballersb.-Di]; vgl. *zollieren*.

zollieren, *zorlieren* 'laut werden', 'Lärm machen' [Wiss.], 'Spektakel machen' [Eib.-Di], 'zanken' [Biedenkopf].

Formen: *dsoleiər* Wiss., Part. *tsorleert* Biedenkopf. – Vgl. *Zöllier* und *zarlieren*.

Zollstecken (*-štēkə*) M. = *Zollstock* 1 (s. d.) [Wsl. Selt. 50 Gelnhsn. Han.].

Zollstock M. 1. wie schd. zunächst 'Maßstab mit Zolleinteilung', dann allgemein auf Maßstäbe mit metrischer Einteilung übertragen [verbreitet im Wbch. gebiet (nb. vereinzelt *Zollstecken*; s. d.)]. – 2. urspr. 'Markierung an Landesgrenzen, an denen Zollabgaben fällig werden', hiernach vielfach die Orts- oder Flurbezeichnung *Am Z.* u. ä.; übertr. auch 'Wegweiser' [Selt. Wiss. Schönb.-Ki; Nst. Ober-Hörgern-Gi (alte Wortschicht)]. Volksglaube s. 487, 25 ff. Vgl. 3, 797, 62.

Formen: *dsolšdōg* Selt. Eschr. Obch., *tsōlštōk* Nst. – Vgl. Südheinisches Wbch. 6, 845, 56 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1271.

Zolot s. 3, 17, 26 ff.

Zolp, *Zolpen* s. *Zulp* und *Zulpen*.

Zolpch M. 'Junge', 'Lehrling' (Geheimspr. d. Maurer von Mombg.-Ki: Hess. Blätter f. Volks- und Kulturforschung 23 [1988], S. 124).

Bei K. 455 'langsame, faule, nachlässige Person'.

zölpig, *zölpicht* s. *zülpig*.

Zombel s. *Zumpel*.

Zomes M.? 'geringwertige Fleischteile' [Goldhsn.-We]. *Det Flasch es lauter Z.* [ebd.]; übertr. 'leeres Geschwätz' K. 455.

10 Urspr. jüd.-dt. Wort < hebr. *āzem*, Pl. *azamoth* 'Knochen'. – Vgl. Südheinisches Wbch. 6, 846, 9 ff., Rheinisches Wbch. 9, 723, 25 ff. (*Zaumes*).

Zommel s. 767, 26 ff.

zonde(r) s. *jetzund*.

Zonef (*Zounuff*) M. 'männliches Geschlechtsteil' [Han.]. Jüd.-dt. *sōnef* < hebr. *sānāb* 'Schwanz'. – Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1271.

zonnern s. *zannern*.

zonte(r) s. *jetzund*.

20 **Zoonickel** s. 3, 30, 18 ff.

Zoores s. *Zores*.

zöpeln (*dsöpəl*) In der Wendung *an jdm. z.* 'an jemandes Vermögen zu kommen trachten' [Schmalk.]; vgl. *zupfel* 4.

Zopf, *Zopfch* M. 1. wie schd. 'geflochtener Haarstrang', insbes. der Frauen und Mädchen [verbreitet; teilw. dafür *Schwanz*, *Strang* usw.; zur Teilsynonymik s. die Anm.]. *En Zobb flechde* [Wtfd.], *Zäbbe machen* 'frisieren' [Röhrenfurth-Me]. *Dāi hod schiine degge Zebb* [Wtfd.]. Rda. *De kannst net vom aale Zopp gelörre* 'kannst nicht von der alten Gewohnheit lassen'; *Se hon dr d Zäppe abgeschnerre* 'alte Ansichten ausgetrieben' [Dsbj.]; s. noch *Hesse*. – 2. wie schd. 'Kuchensorte aus geflochtenen Teigsträngen' [Bromskchn.-Bi]. – 3. 'Ziermuster in gestrickten Frauenstrümpfen' [Großen-Linden-Gi u. öfters; s. auch Hess. Blätter f. Volkskde. 25 (1927), S. 62]. – 4. 'Baumwipfel' [Adf.-Ei Hg]; vgl. *Zopfholz* und *Zopfreis*. – 5. in der Fachspr. der Weberei 'Garnschar, die von der *Warfe* (s. 515, 62 ff.) abgenommen und zusammengeflochten auf den *Garnbaum* (s. d.) gebracht wird' [Ddrd. Obch.].

Formen: *dsōb* – *dseḃə* Rbhsn. Obch., *dsob* – *dseb* Wtfd., *tsap* – *tsep* Hersfd.; niederdt. *top* Rho. Adf.; die in Zi mehrfach belegte Nebenform *dsopχ* gilt dort als vornehmere Variante. – Zur Sache und zur Synonymik von Z. 1: Als Gattungsbegriff bezeichnet Z. zunächst allgemein den geflochtenen Haarstrang, der jedoch als Teil der Haartracht einzellandschaftl. in besonderer Weise getragen und damit verbunden mit eigenen Bezeichnungen benannt wird (bzw. wurde). Zum Wortfeld gehören *Haarschwanz*, *Holle*, *Kauz*, *Kützel* (s. diese), *Luisenzopf* (s. 2, 180, 8 ff.), *Nest* (s. 2, 447, 27 ff.), *Schnatz* (s. 3, 328, 57 ff.), *Schwanz* (s. 3, 503, 24 ff.), *Sterz* (s. 3, 773, 1 f.), *Strang* (s. 3, 824, 40 ff.) usw.; vgl. hierzu auch Bd. 3 Abb. 11. Mit der allgem. Bedeutung (und damit als Synonyme von Z. 1) sind belegt *Haarschwanz*, *Schnatz* (s. 3, 330, 44 ff.) und *Schwanz* (s. 3, 503, 24 ff.) sowie *Strang* nb. Z. (s. 3, 824, 40 ff.). In Wiss. (und Di) gilt statt Z. allein *Schwanz*. – V. 472, C. 936. – Vgl. Südheinisches Wbch. 6, 846, 15 ff., Rheinisches Wbch. 9, 826, 14 ff. (*Zopp*), Thüringisches Wbch. 6, 1272 f., Frankfurter 60 Wbch. 6, 3645 f., Deutsches Wbch. 16, 75 ff. – S. zu Z. 4 noch Bauer-Collitz 104.

Zopfband 'Band, mit welchem der *Zopf* 1 (s. d.) zusammengehalten wird' [He Ro]. Vgl. *Zopfbendel*, *-schleife* und *-schnur* sowie *Zopfseil*.